



# Historische Festung

*Jubiläumsjahr*

# 2018

*Jahresprogramm*



**FESTUNGSMUSEUM  
HELDSBERG**

[www.festung.ch](http://www.festung.ch)

CH-9430 St. Margrethen

## Inhaltsverzeichnis

Geschichte der Festung	Seite	3
Von der Artilleriefestung zum Museum	Seite	4–5
Übersichtsplan	Seite	6
Sperre Stoss	Seite	7
Thementage 2018	Seite	8–24
Spezielle Anlässe	Seite	25
Restaurant «Heldsbergstube»	Seite	26
Kiosk	Seite	26
Lageplan	Seite	27
Öffnungszeiten	Seite	27
Eintrittspreise	Seite	28
Anreise	Seite	28
Auskunft und Anmeldung	Seite	28

 **victoriadruck**  
Ihr Partner im Rheintal



**Inspiration | Kreation | Realisation**  
**Von der Idee bis zum fertigen Druckprodukt.**

Hauptstrasse 63 | 9436 Balgach | Tel. 071 722 21 54 | [www.victoriadruck.ch](http://www.victoriadruck.ch)

## ***Geschichte der Festung***

Das Artilleriewerk Heldsberg war seit dem zweiten Weltkrieg Teil der Grenzbefestigungen im Rheintal. Durch seine Lage kontrollierte es mit seinen vier 7,5 cm Festungsgeschützen im Norden das Südennde des Bodensees und im Süden die Rheinübergänge bis Montlingen.

Sieben eingebaute Maschinengewehre und weitere in den Aussenbunkern eingesetzte Infanterie – und Panzerabwehrwaffen deckten den Zugang, die Abdeckung und die Umgebung.

Mit einer Stollenlänge von 1'000 Metern war das Werk Heldsberg eine der grössten Grenzfestungen. Die Besatzung betrug 200 Mann, diejenige der Aussenverteidigung 400 Mann.

Eine Festung ist stets eine autonome Baute. Dank eigener Stromversorgung mit Dieselaggregaten, eigenen Wasserquellen, Wasserreservoirs und einer Kaserne (Truppenunterkunft) im Zentrum der Anlage für die Besatzung ermöglicht einen längeren Aufenthalt tief im Berg, der Schutz vor einem Angriff bietet.

Für die Besatzung standen gut eingerichtete Küchen -, Ess – und Schlafräume zur Verfügung, ebenso Krankenzimmer und Operationsräume, Büros und Werkstätten. Eingelagert waren auch gemäss Auftrag der Festung Heldsberg Lebensmittel, Dieselöl sowie Munition für rund 20 Tage.

Erbaut in den Jahren 1939 bis 1941, unter Geheimhaltung bis 1990, wurde das Werk nach seiner Ausserdienststellung 1993 vom «Verein Festungsmuseum Heldsberg» übernommen und als Museum eingerichtet.



## ***Von der Artilleriefestung zum Museum***

1983: Der Bundesrat beschliesst die Beschaffung von schweren Festungsminenwerfern 12 cm, eingebaut in moderne Bunker, Mannschaftsbestand ca. 25 Mann (Zugstärke). Folgen des Beschlusses:

**1991: Die Artillerie-Grenzfestung Hedsberg mit Sollbestand 200 Mann und Aussenverteidigung 400 Mann soll ausgemustert, die Einrichtung verschrottet und die Eingänge zugemauert werden.**

Eine initiative Gruppe um Alois Stähli, Diepoldsau, der zeitweise seinen Militärdienst im Hedsberg geleistet hatte und später erster Präsident des Festungsmuseums Hedsberg wurde, wird aktiv.

Die Standortgemeinde St.Margrethen übernimmt vom EMD (heute VBS) die Grundstücke und die Festungsanlage.

### ***Gründung und Zweck des Museumsvereins:***

**Die Festungsanlage mit den 21 Aussenbunkern wird dem 1993 gegründeten Verein «Festungsmuseum Hedsberg» zur Nutzung überlassen. Der Verein sorgt für den Unterhalt und führt das Museum.**

Primäres Ziel des Vereins war es, das Werk in den ursprünglichen Zustand zu versetzen, da bereits Teile der Ausrüstung und Bewaffnung ausgebaut waren.

Die zwei grossen Munitionsdepots baute man für Ausstellungsräume um. In der ehemaligen Werkstatt wurde ein Kiosk eingerichtet, um Militaria zu verkaufen. Der Mannschaftsspeiseraum beherbergt ab sofort die sogenannte Hedsbergstube, wo Besucher einkehren und gemütlich bei Speis und Trank zusammen sitzen können. Der ehemalige Unteroffiziers-Speiseraum dient nun als Restaurant für Getränke und Verpflegung. Schlafräume der Unteroffiziere nutzt man für Ausstellungen von Übermittlungsgeräten und optischen Geräten. Einen der grossen Mannschaftsschlafräume räumte man später aus, um

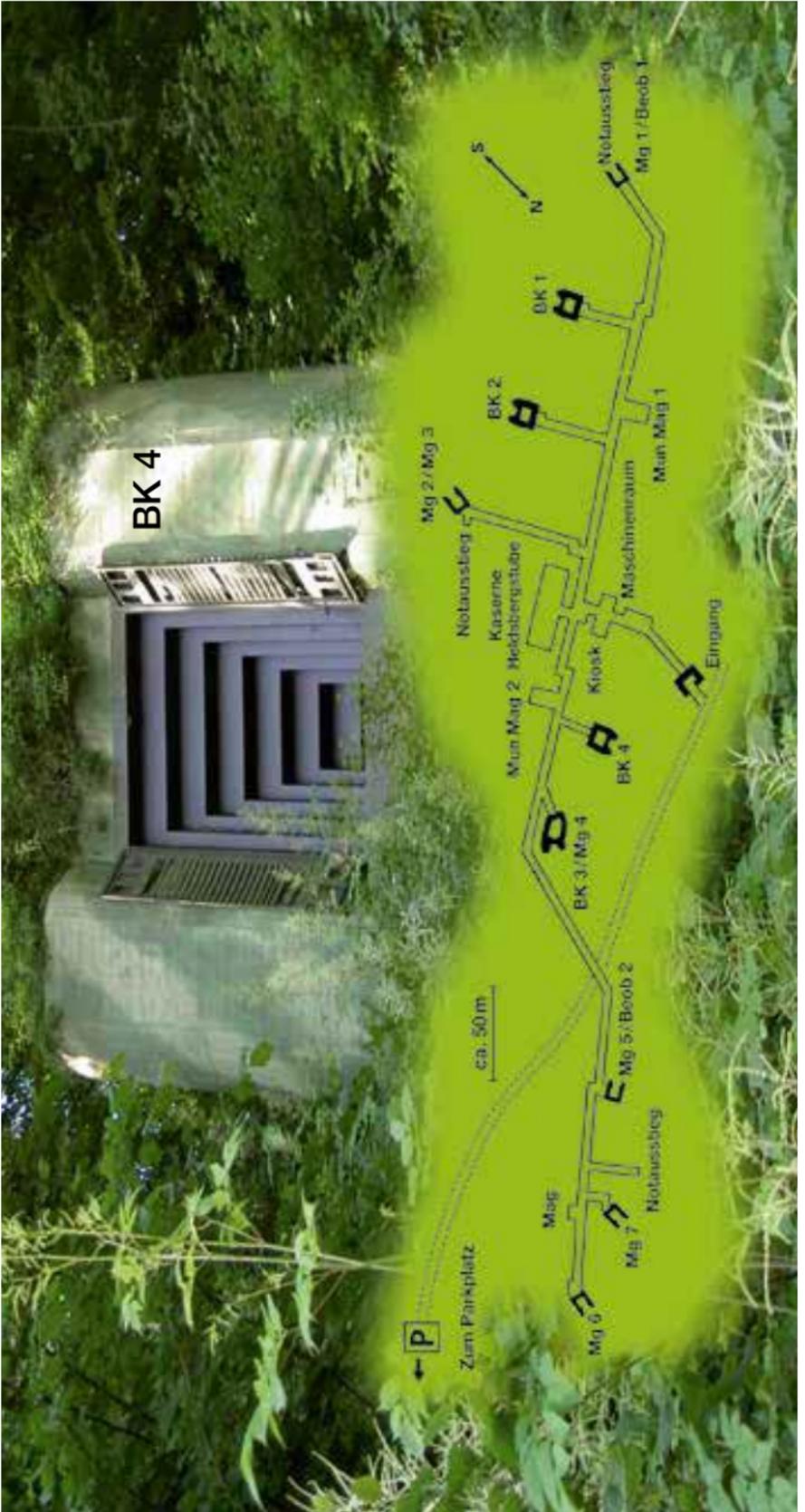
einen Vortrags- und Sitzungssaal einzurichten. Grosse Beachtung wird der Unfallverhütung geschenkt.

Das Museum empfing bereits etliche Besucher vor der offiziellen Eröffnung, um finanzielle Mittel für den laufenden Ausbau zu beschaffen. Nach der offiziellen Eröffnung am 1. September 1993 strömten die Besucher beinahe in Scharen zur einst geheimen Festung, denn man war «gwundrig», was sich im Hedsberg über Jahrzehnte hinweg verbarg.

Bis heute konnte das Festungsmuseum Hedsberg rund 230'000 begeisterte Besucher begrüssen!



# Übersichtsplan



## **Sperre Stoss**

Die Verteidigungslinie auf dem Stoss, 1938 bis 1940 erbaut, wurde nach der damals geltenden Doktrin als «Linie» konzipiert und hatte die Aufgabe, einem aus dem Rheintal angreifenden Gegner das Eindringen über das Appenzellerland in die Ostflanke der Schweiz zu verwehren.

Die Sperre umfasst ein Höckerhindernis von ca. 1'500 Meter Länge und vier Bunker, mit Maschinengewehren und Panzerabwehrkanonen ausgerüstet. Die Schussfelder sind so angeordnet, dass Strasse, Eisenbahnlinie (heutige Appenzelalbahn) und Umgebung wirksam gesperrt werden konnten. Die Anordnung als Linie ermöglichte gleichzeitig einen Schutz der Bunker durch gegenseitige Feuerunterstützung.

Eine Bunkerbesatzung bestand aus bis zu 23 Mann. Im unterirdisch gelegenen Aufenthaltsraum waren alle nötigen Einrichtungen vorhanden, um ein längeres Überleben zu gewährleisten, so eine eigene Strom- und Wasserversorgung, eine Ventilationsanlage mit kollektivem Gasschutz usw.

Die Verteidigungsanlage Stoss ist seit dem Jahr 2000 im Besitz des Festungsmuseums Hellsberg. Alle Bunker sind voll ausgerüstet und können nach Vereinbarung besichtigt werden.



## Übersicht: Thementage im Jubiläumsjahr

Nr. 01	07.04.18	Maschinengewehr/Bunkerkanone
Nr. 02	14.04.18	Maschinenraum Dieseltag 1
Nr. 03	21.04.18	Sonderausstellung Telefonausstellung, Tarnbau
Nr. 04	12.05.18	Kanonenunterstand, Artillerie der Schweiz
Nr. 05	19.05.18	Spital/Operationssaal
Nr. 06	02.06.18	Aussentour: Bunkertour Umgebung Heldsberg
Nr. 07	16.06.18	Aussentour: Notausgang 1 + 2 aussen
Nr. 08	07.07.18	Bunkertour innen: Feuerleitstelle
Nr. 09	11.08.18	Übermittlungsgeräte Funkraum
Nr. 10	25.08.18	ASU, Sprengstelle
Nr. 11	01.09.18	Festungsbau/Architektur
Nr. 12	08.09.18	Maschinenraum Dieseltag 2
Nr. 13	15.09.18	Sperre Stoss
Nr. 14	22.09.18	Bunkertour innen: unterer Abschnitt Museum
Nr. 15	06.10.18	Küche (Museumsnacht)
Nr. 16	13.10.18	Ausstellungen Mun Mag 1 + 2

Spezielle Führungen und Demonstrationen gemäss nachfolgender Detailbeschreibung!

### Öffnungszeiten:

11.00 Uhr bis 17.00 Uhr

Ausnahme:

Nr. 13	15. September 2018	Sperre Stoss: 10.00 Uhr bis 17.00 Uhr
Nr. 15	06. Oktober 2018	Küche (Museumsnacht) Museum ab 11.00 Uhr offen, Küche ab 13.00 Uhr in Betrieb

Spezielle Anlässe siehe Seite 25.

## Nr. 01

Thema: Maschinengewehr/Bunkerkanone  
Ort: Festungsmuseum Hellsberg, Maschinengewehr 3, Bunkerkanone 2  
Datum: Sa. 07. April 2018

Jeweils zur vollen Stunde wird die Ausstellung kommentiert.

**Maschinengewehr:** Geschichte der MG's in der Schweiz vom Maxim über das MG 1900, das MG Mod. 1911 bis zum MG-51 in der Festung Hellsberg.  
Flammenwerferschutz und Panoramatafel

**Bunkerkanone:** Die 7,5 cm Bunkerkanone (Reichweite ca. 11,5 km, 15 Schuss/min.) wurde in der Waffenfabrik Bern gebaut.  
Zielerfassung: Zielfernrohr, Panoramatafel, Feuerleitung



## Nr. 02 / 12

Thema: Dieseltage  
Ort: Festungsmuseum Hedsberg,  
Maschinenraum  
Daten: (2) Sa. 14. April 2018  
(12) Sa. 08. September 2018

### Unsere Notstrom-Dieseleratoren in Betrieb erleben!

Der ungefähre Zeitplan ist wie folgt:

#### 1. Motor

- 11:15 Beginn Vorbereitungsarbeiten
- 11:30 Motorstart
- 11:45 Umschalten auf Generator-Betrieb
- 13:30 Umschalten auf Netz, Motor auslaufen lassen



## 2. Motor

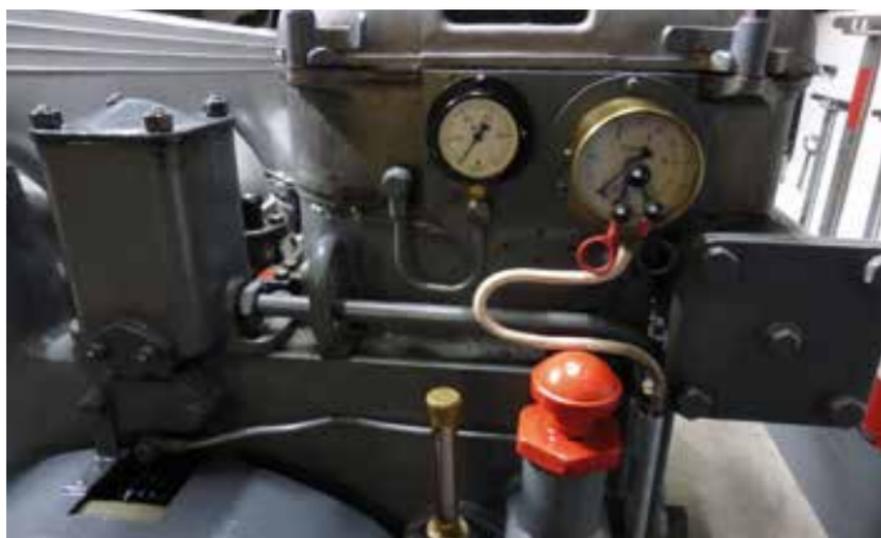
13:45 Beginn Vorbereitungsarbeiten

14:00 Motorstart

14:15 Umschalten auf Generator-Betrieb

16:00 Umschalten auf Netz, Motor auslaufen lassen  
anschliessend Parkdienst und Retablierung

**Achtung: Technische Probleme können den Zeitplan beeinflussen oder den Motorenbetrieb im schlimmsten Fall ganz verunmöglichen.**



## Nr. 03

Thema: Sonderausstellung Telefonausstellung  
Ort: Tarnbau oberhalb Haupteingang  
Datum: Sa. 21. April 2018

Jeweils zur halben Stunde wird die Ausstellung kommentiert.

Zum Thema Übermittlung der vergangenen hundert Jahre zeigt das Festungsmuseum Heldsberg einmalige Geräte in einer kürzlich aufgebauten Sonderausstellung. Zu sehen sind Übermittlungszentralen, welche in der Armee und Armeebetrieben im Einsatz standen, verschiedenste Telefonapparate und Telegrafen (Fernschreiber), mit welchen Texte an verschiedene Stationen übermittelt wurden.



## Nr. 04

Thema: Kanonenunterstand, Artillerie der Schweiz  
Ort: Kanonenunterstand unterhalb des Haupteinganges vom Festungsmuseum Haldsberg  
Datum: Sa. 12. Mai 2018

Jeweils zur vollen Stunde wird die Ausstellung kommentiert.  
(ca. 30 bis 45 min.)

### Die Bewaffnung der Schweizer Armee

Die Artillerie-Kanonen ohne Rohr-Rücklauf bis 1900.  
Ab 1900 die modernisierten Kanonen mit Rohrrücklauf.  
Erläuterungen der ausgestellten Geschütze und der dazugehörigen Munition. Wirkung im Ziel und die Verteidigungsmöglichkeiten der Artillerie an der Ostschweizer Grenze Altenrhein - Festungsgürtel Sargans.



## Nr. 05

Thema: Spital/Operationssaal  
Ort: Festungsmuseum Hellsberg  
Datum: Sa. 19. Mai 2018

Mit verschiedenen Demonstrationen wird die Funktion eines Spitales/Operationssaales aus der Zeit des 2. Weltkrieges erklärt.



## Nr. 06

Thema: Ausstiegstour: Bunkertour  
Ort: Umgebung Festungsmuseum Hellsberg  
Datum: Sa. 02. Juni 2018  
14.00 Uhr: Dauer ca. 2.5 h  
Treffpunkt Haupteingang  
Festungsmuseum Hellsberg

Bunkertour zu diversen Bunkern zwischen Hellsberg und dem Rhein. Rundgang zu Fuss, bei jeder Witterung, gutes Schuhwerk erwünscht.



## Nr. 07

Thema: Ausstour: Notausgang 1 + 2 aussen  
«Einfamilienhäuser» / Tarnbauten  
Ort: Festungsmuseum Hellsberg  
Datum: Sa. 16. Juni 2018

Jeweils zur vollen Stunde treffen wir uns beim Festungsein-  
gang zu einem halbstündigen Rundgang zu den «Einfamilien-  
häusern» der Festung Hellsberg.

### Höhepunkte:

- Fensterputzen einmal anders
- der einmalige Blick auf Rhein und Vorarlberg
- Panzersperre als Wohnraum vieler Lebewesen



## Nr. 08

Thema: Bunkertour innen: Feuerleitstelle (Flst)  
Ort: Umgebung Festungsmuseum Hedsberg  
Datum: Sa. 07. Juli 2018  
Dauer: 6 mal 45 min., jeweils zur vollen Stunde

### Themeninhalte:

Aufgabe der Flst.; Chargen auf der Flst; Geräte (SER, KR, Wetterdienst, vo-Messgerät,...); technische Entwicklung: (Karte + Flugbahnkarte, SER, Toporechner) Beispiel eines Feuerauftrags von «Neues Ziel» bis «Schuss ab».



## Nr. 09

Thema: Übermittlungsgeräte  
 Ort: Festungsmuseum Hedsberg Funkraum,  
 Ausstellung drahtlose Kommunikation  
 in der Armee  
 Datum: Sa. 11. August 2018

Diese Ausstellung zeigt dem Besucher die Entwicklung der drahtlosen Kommunikation in der Armee vom 2. Weltkrieg bis zum Ende des «Kalten Krieges». Sie reicht von der Brieftaube über Kommunikation durch Lichtsignale, Funkgeräte, Abhorch-Empfänger, Fernschreiben und Verschlüsselung, Peilung bis hin zum Richtfunk mit Parabolantennen.

Highlight der Ausstellung: Enigma-Chiffriermaschine, Livebetrieb eines BC 603 aus der Funkstation SE-400/SE-408.



## **Nr. 10**

Thema: ASU, Sprengstelle  
Ort: nähere Umgebung  
Festungsmuseum Hedsberg  
Datum: Sa. 25. August 2018  
14.00 Uhr – 16.00 Uhr  
(bei jeder Witterung).  
Vom Haupteingang des Museums  
bis zum Besichtigungsort sind es  
etwa 10 Gehminuten.

Besichtigung eines ASU (Atomschutzunterstand) und einer  
Sprengstelle.



## Nr. 11

Thema: Festungsbau/Architektur  
 Ort: Festungsmuseum Hellsberg  
 Datum: Sa. 01. September 2018  
 Dauer: Jeweils zur halben Stunde finden Rundgänge mit Erklärungen von etwa 1 Stunde Dauer statt.  
 Plakatwände an verschiedenen Posten.

### Strategie/Bau:

Was steckt hinter diesen dicken Betonmauern?

Warum wurde diese Ausführung gewählt?

Mit welchen technischen Möglichkeiten haben die Bauprupps damals die Arbeiten ausgeführt?

Wer hat die Festungen gebaut? Was wurde verdient?

Wohin mit dem Ausbruchmaterial?



## Nr. 13

Thema: Sperre Stoss  
Ort: Stossstrasse , 9450 Altstätten  
Datum: Sa. 15. September 2018  
10.00 bis 17.00 Uhr  
Beginn der Führungen:  
10.00 Uhr und 13.00 Uhr

Für die rund 2-stündige Führung ist eine Anmeldung ([www.festung.ch](http://www.festung.ch)) obligatorisch (max. 40 – 45 Personen).  
Es werden drei Bunker (Warmesberg, Nord und Süd) geöffnet.

**Warmesberg:** Leben im Bunker (Unterkunft, Schleusenbetrieb und ev. Motorenlauf)

**Nord:** Instruktion MG 51 und Zielpanorama, Unterkunft Kleinbunker

**Süd:** Instruktion PAK, Beobachter, Telefonzentrale

**Tarnbau:** Geschichte der Sperre Stoss und ihre Taktik

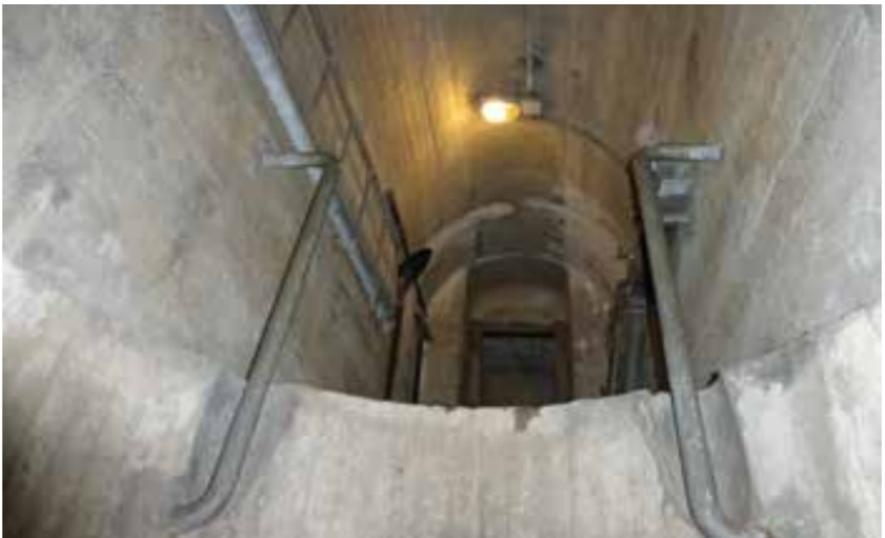


## Nr. 14

Thema: Bunkertour innen: unterer Abschnitt  
 Ort: Festungsmuseum Hellsberg  
 Datum: Sa. 22. September 2018

Jeweils zur vollen Stunden treffen wir uns beim Festungseingang zu einem 45 minütigen Rundgang durch die «Unterwelt» der Festung Hellsberg.

- Höhepunkte:**
- 164 Stufen in den Untergrund
  - ein ungewohnter Blick auf den Festungseingang
  - ein abenteuerlicher Notausgang
  - absolute Stille



## Nr. 15

Thema: Küche (Museumsnacht)  
Ort: Festungsmuseum Hedsberg  
Datum: Sa. 06. Oktober 2018  
13.00 Uhr – 01.00 Uhr

### Die Festungsküche ist in Betrieb!

Es wird eine feine Gerstensuppe für 200 Personen zubereitet. Die grossen originalen Kochkessel von 1940 werden betrieben. Das Trinkwasserreservoir mit 110'000 Liter Wasser kann besichtigt werden.

Spontan werden Erläuterungen rund um die Küche gegeben.



## Nr. 16

Thema: Ausstellung Mun Mag 1 + 2  
 Ort: Festungsmuseum Heldsberg  
 Datum: Sa. 13. Oktober 2018

Jeweils zur vollen Stunde wird die Ausstellung kommentiert.

### Munitionsmagazin 1:

Beleuchtung, Rückschlagklappen (bei einer Verpuffung)

### Permanente Waffenausstellung Schweiz Steinschloss

Perkussion, Milibank-Amsler, Repetierer Vetterli, Mod. 89, 11, 31, Stg.57 + 90, MG's

### Sonderausstellung

**Informieren Sie sich unter [www.festung.ch](http://www.festung.ch) über die aktuelle Sonderausstellung!**

### Munitionsmagazin 2:

**ausgestellte Geschütze:** 12 cm MW, 7,5 cm Geb. Kan. zum Zerlegen, rsf-BAT 106, 9 cm Pak auf Pivot, TB-38 und 41, 4,7 cm lk, 9 cm Pak. 50 und 57, 20 mm Flab



---

## Spezielle Anlässe

### 1. August Nationalfeiertag

Zusätzlich kann das Festungsmuseum Hedsberg auch am Mittwoch, 1. August 2018 von 10.00 – 17.00 Uhr besichtigt werden. Eine Festwirtschaft und Verkaufsstände laden zum Besuch ein.



### Frühschoppenkonzert

Am Sonntag, 19. August 2018 lädt die Musikgesellschaft St. Margrethen vor dem Festungseingang ab 10.30 Uhr zum Frühschoppenkonzert ein. An diesem Sonntag ist das Festungsmuseum Hedsberg geöffnet von 10.00 – 16.00 Uhr.



### Museumsnacht

Am Samstag, 6. Oktober 2018 ist das Festungsmuseum Hedsberg im Rahmen der «ORF Lange Nacht der Museen» von 18.00 bis 01.00 Uhr geöffnet.



## Restaurant «Heldsbergstube»

Gemütliche, geheizte Gaststube bis zu 70 Personen, empfohlen für Einzelbesucher, Familien, Freundeskreise, Firmen, Vereinsanlässe, Schulen, Militär, Sanität, Feuerwehren,...

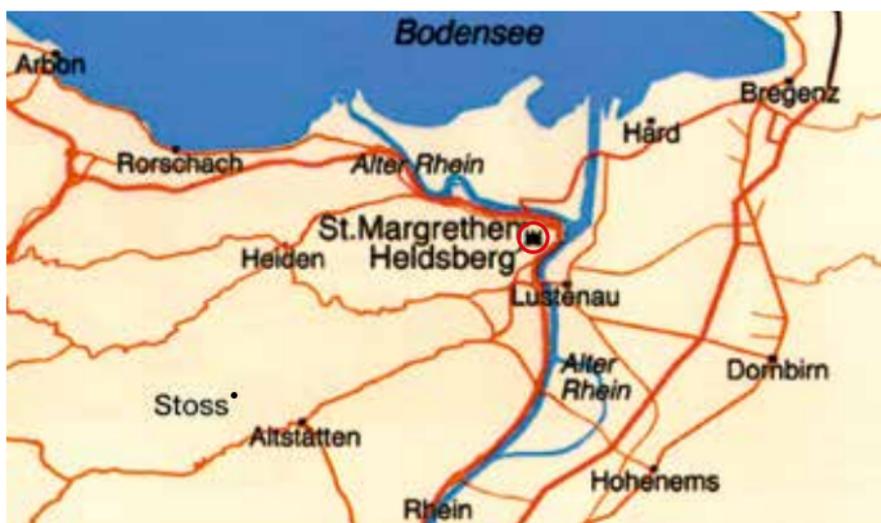


## Kiosk

Verkauf von Militaria (Uniformstücke, Soldatenmesser, usw.)



## Lageplan



## Öffnungszeiten 2018

### Für Gruppen:

Führungen für Gruppen sind *jederzeit* auf Voranmeldung möglich ([www.festung.ch](http://www.festung.ch)), [info@festung.ch](mailto:info@festung.ch), Tel. 0041 (0)71 733 40 31. Eine Führung dauert ca. 2 Stunden und umfasst neben einem Rundgang durch die Anlagen auch eine kurze Einführung in die Festungsgeschichte. Dank den konstanten Temperaturen im Berg sind auch die Wintermonate für Führungen sehr geeignet.

### Für Einzelbesucher:

Vom 31. März 2018 bis und mit 27. Oktober 2018 ist unsere Festung jeden Samstag von 11.00 – 17.00 Uhr geöffnet. Zusätzlich kann die Festung auch am Mittwoch, 1. August 2018 von 10.00 – 17.00 Uhr besichtigt werden und am Frühschoppenkonzert am Sonntag, 19. August 2018 von 10.00 – 16.00 Uhr. Am Samstag, 6. Oktober 2018, ist unsere Festung im Rahmen der «ORF Lange Nacht der Museen» zudem von 18.00 bis 01.00 Uhr geöffnet.

Während den Wintermonaten öffnen wir unser Festungsmuseum an folgenden Samstagen von 11.00 – 17.00 Uhr:  
13. Jan. 2018, 10. Feb. 2018, 17. Nov. 2018, 08. Dez. 2018

Den Einzelbesuchern steht ein Audio-Guide in deutscher, französischer oder englischer Sprache zur Verfügung. An 26 Stationen erfahren Sie viel Wissenswertes über die Festung und deren Geschichte.

## **Eintrittspreise 2018**

### **Freie Besichtigung:**

<b>Erwachsene</b>	mit Audio-Guide	Fr.	15.00
	ohne Audio-Guide	Fr.	12.00
<b>Schüler (6–16 J)</b>	mit Audio-Guide	Fr.	9.00
	ohne Audio-Guide	Fr.	6.00

Kinder und Vereinsmitglieder: freier Eintritt (ohne Audio-Guide)

### **Geführte Besichtigung:**

Erwachsene	Fr.	15.00
Schüler (6–16 J)	Fr.	7.50
Mindestverrechnung Mo–Sa/So	Fr.	180.00/ 200.00

Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

## **Anreise**

### **Öffentliche Verkehrsmittel**

Ab Bahnhof St. Margrethen zu Fuss (ca. 30 Minuten) oder mit dem Rheintalbus Richtung Heerbrugg bis Haltestelle «Heldsberg» und weiter auf dem markierten Fussweg (ca. 10 Minuten).

### **Auto**

Ausfahrt A1 St. Margrethen benützen oder über Zollamt St. Margrethen/Höchst einreisen. Ab der Autobahn ist die Route signalisiert.

Es dürfen die Parkplätze bei der Firma Bumann/Rest. Schäfli benützt werden. Eingabe im GPS: Schäflistrasse 1, CH 9430-St. Margrethen. Ab dem Parkplatz ist der ca. 10 minütige Fussweg bis zum Festungsmuseum beschildert.

## **Auskunft und Anmeldung**

[www.festung.ch](http://www.festung.ch)  
[info@festung.ch](mailto:info@festung.ch)  
Tel. 0041 (0)71 733 40 31

